

9. Jahrgang

Nr. 1/2003

Januar 2003



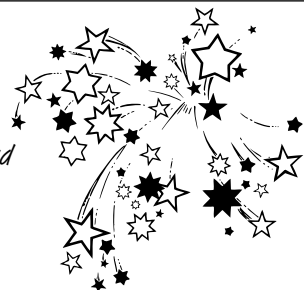
Mädchen- und
Jugendriege

Kaltbrunner *Turnzytig*

www.stvkaltbrunn.ch

erni

Neujahrsglückwunsch



Manch Buch liegt schwer: das wiegt man nicht nach Pfund

Denn sein Gewicht hat einen anderen Grund:

In manches geht, sei auch der Umfang klein

Ein wesentliches Stück Welt hinein.

Die Welt wäre aber wirklich arm und wie;

Gäbe es nicht Freunde so wie Sie.

Freunde, welche uns Jahr ein, Jahr aus unter die Arme greifen,

Wenn es irgendwo mal kneift.

Darum gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön.



Das alte Jahr ist bald futsch

Ins Neue Jahr: Guten Rutsch.

Zu Neujahr wünscht man gern und im allgemeinen

Mit Optimismus und mit Schwung sich hinein.

Unser Neujahrswunsch ist kurz und knapp

An Glück nehmt zu, an Sorgen ab.

Prosit und lasst hell die Gläser klingen

Alles möge Ihnen im neuen Jahr gelingen.

Dies wünscht Ihnen von Herzen



*Turnerinnen & Turner
Mädchen & Knaben
des STV Kaltbrunn*

*Frauen-Töchterriege:
Rüegg Charlotte*

*Aktivriege:
Eberhard Martin*

*Männerriege:
Kurath Andi*

*Jugene Kommission:
Schnyder Maria*

Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Januar 2003/Nr. 1

erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.– für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft: 28. März 2003

Redaktionsadresse

Dani Rüegg, Geroldsegg, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 38 77, dani.rueegg@pop.agri.ch

Redaktionsteam:

Aktivriege: Toni Zahner, Tel. 280 67 82, tzvvag@bluewin.ch

JUKO: Jasmin Küttel, Tel. 283 43 39, ivan-kuettel@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege: Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle, Tel. 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 283 33 06, thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung: Silvia Meier, Tel. 081 710 25 90, simeier@suedostschweiz.ch

Mitarbeitende dieser Nummer.

Kurt Pfister, Willi Zahner, Toni Zahner, Toni Müller, Franz Schnyder, Dani Zahner, Annemarie Eberle, Charlotte Rüegg, Rösli und das vermisste 2. Bonbon, Trudy, Pia, Bea und Silvia, Thomas Grünenfelder, August Scherzinger, Andrea Kaufmann, Esther Jud, Emil Kuster

Herausgeber: Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate: Rösli Duft-Kälin, Dattikonstr.9, 8730 Uznach, Tel. 280 46 06, duft@swissonline.ch

Abonnemente: Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage 600



Inhaltsverzeichnis

Neujahrsglückwunsch	3
Schwerpunkt	
Die Geschichte des Faustballs in Kaltbrunn	6-7
Aktivriege	
Chlausabend	9
Badeplausch im Alpamare	11
Herbstprogramm von jungen Turnern geleitet	12-13
Jugendkommission	
Indoor-Saison eröffnet	15
Chlausabend bei den Knaben	16
Dä Samichlaus isch cho	17
Weihnachtslauf Gossau vom 7. Dezember	19
Läufer aus den Familien Kuster und Schnyder	21
Schuhsammlung, Elternabend im Geräteturnen, div. Ranglisten	21
Frauen- und Töchterriege	
Lustiger Klausabend	23
Schlaflose Nächte	25
Chang gang hei, ching wei hung	27
Männerriege	
Neues von den Faustball-Riegen	29-31
MUM-STAFETTE «MENSCH UND MASCHINE»	32-33
Turnen Allgemein	
Erfreuliches	35
5 churzi Frogä an Andi Kurath	37
Regenbogenpresse	38-39
Mitteilungen vom Turnamt	41
Veranstaltungen	42-43

Schwerpunkt

Die Geschichte des Faustballs in Kaltbrunn

Es ist noch nicht lange her, dass die Männerriege ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Wenn man in der Chronik zurückblättert, liest man, dass eine Gruppe von Faustballern am 27. August 1972 am Kantonspieltag erste Turniererfahrungen gesammelt hatten.

Schon bald entwickelte sich diese Sportart sehr gut im Verein, und jüngere Spieler kamen dazu. Vor allem Godi Goldiger und Albert Keller verstanden es, die Spieler zu motivieren, und so konnten sie bald einmal mit 2 Mannschaften Turniere besuchen: Uznach 1978, Tuggen 1978, Kreisturnverband Toggenburg 1979, Baumann-Rüti 1979, Kantonspieltag 1980, Walenstadt 1980, Gommiswald 1980, Reichenburg 1980, Niederhelfenschwil 1981, Lachen 1981, Feldmeisterschaft St.Gallen 1981,



*Toggenburger Spieltag 1981 in Uznach
5. Rang, 2. Mannschaft*

Ende 70er, Anfang 80er Jahre konnten die Kaltbrunner Faustballer einige Erfolge erzielen, und natürlich wurde auch die Kameradschaft sehr gepflegt.

1982 wurde der Speer-Cup ins Leben gerufen. Dieses Kaltbrunner Turnier erlangte schnell an Bedeutung, konnte es doch bis heute jedes Jahr im September durchgeführt werden.



*Toggenburg
Spieltag
1981 in Uznach
1. Rang und
Aufstieg in
Kat. B*



*Gommiswald 1981, 2. + 6. Rang
mit neuen blauen Leibchen*

Ende der 80er Jahre kamen mit Flör, Ivan, Elmar und Andi junge Spieler hinzu, die in der Folgezeit die Mannschaften prägten. Nach langen Bemühungen konnte 1993 vom St.Galler Verband in den Turnverband Zürichsee-Oberland gewechselt werden.

Die langen Wege zu Meisterschaftsspielen in die Ostschweiz fielen weg.

Mit der Einweihung der Mehrzweckhalle 1997 wurde der erste Kupfen-Cup, das neue Hallenfaustballturnier in Kaltbrunn, lanciert. Damit war der Grundstein für ein zweites, namhaftes Turnier in der Region gelegt.

Da der Faustball schon lange kein Altherrensport mehr war, wurde auch in Kaltbrunn auf die Jugend gesetzt. 2001 wurde das Training mit Schülern aufgenommen.

*1. Turnier Erwachsene
und Jugend
2001 Walenstadt*

Dass die Faustballriege sehr aktiv ist, zeigt sich daran, dass die Erwachsenen und die Jugend im Jahre 2002 an Turnieren, Meisterschaft und zum ersten Mal auch am Eidgenössischen Turnfest mit einer oder gleich zwei Mannschaften 39 Mal im Einsatz gestanden sind.

Ich möchte allen, die sich früher für den Faustballsport in Kaltbrunn eingesetzt haben und sich auch heute weiterhin einsetzen, ganz herzlich danken.

Der Trainer Kurt Pfister



*Gruppenbild auf der Wiese, liegend
Feldmeisterschaft 1990, mit jungen Spielern*



Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefstpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

Hotel Hirschen



unverschämt persönlich

Komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Telefon, hispeed Internet und TV
Dienstag ab 14.00 Uhr und Mittwoch Ruhetag, Sonntag ab 14.00 Uhr geschlossen

Unser Sonntags-Zmorge-Brunch Lässt keine Wünsche offen

Erwachsene: Fr. 28.00, Kinder 6-12 Jahre: Fr. 15.00

Seniorinnen und Senioren ab 65: Fr. 18.00

Sonntags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Voranmeldung nötig!

Familie Peter & Monika Kuyper-Krauer

Dorfstrasse 14, CH-8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 12 06 Telefax 055 293 55 42

hotel@hirschenkaltbrunn.ch www.hirschenkaltbrunn.ch

Chlausabend

Um 20.00 besammelten sich die Turner beim OSZ zum alljährlichen Chlausabend. Der Anlass stand unter einem speziellen Stern, denn die Organisation des Abends wurde von den turnenden Mitglieder der Kaltbrunner Chlausgesellschaft übernommen und so wimmelte es von Anfang an von Chläusen. In Gruppen à 10 Turner eingeteilt machten wir uns auf die Reise. Warm eingepackt und guten Mutes marschierten wir den vorgegebenen Posten entgegen, wo uns die Chlausgesellschaft jeweils mit wärmenden Getränken und Kuchen oder mit einem Quiz empfing. Eigentlich hätte man es ja wissen müssen.... bereits die ersten Restaurants im Dorf lockten die Vorbeimarschierenden in die warme Gaststube. Besonders eine Gruppe konnte nur schwer widerstehen und legte im Langfeld bei Jose bereits den ersten Zwischenstopp ein. Eine andere Gruppe hatte ein gutes Näschen und wählte eine Abkürzung, die es ihnen erlaubte, einen längeren Halt in Maseltrangen einzulegen. Nach gut 3 h trafen alle am Ziel ein, dem Velostübli in Maseltrangen. Bis dahin wurden zu Fuss oder einzelne Streckenteile per Bus folgende Posten angepeilt: Bösch Kaltbrunn, Grynau Uznach, Giessen Benken, Jägerhütte Benken, Parkplatz Rest. Hirschen Dorf und die Schiessanlage Maseltrangen. Die Routen wurden so gewählt, dass keine Gruppe den gleichen Weg ins Ziel zurücklegte.



Im Velostübli luden das lodernde Kaminfeuer, Nüsse, Mandarinen und Schöggeli zum Verweilen ein. Bald darauf hörten wir schwere Schritte stampfen, die mit lautem Gebimmel unterstützt wurden. Oh oh oh, da Samichlaus isch do! Der Samichlaus mit seinem strammen Schmutzli hatte es in sich. Viele Turner mussten sich vor den Schmutzli hinstellen oder sogar aufs Schittli knien. Am Ende durften dann doch viele Turner eine Chlauserinnerung, passend zu ihrer Schelte oder ihrem Lob, in Empfang nehmen: Schogggiräppler, Frisuren-Heftli, violetter Fahrausweis, Wecker, Kehrrichtsäcke, um nur einige zu nennen. Der Chlaus und der Schmutzli verliessen uns dann wieder und bald darauf machten sich auch schon die ersten Turner auf den Nachhauseweg. Vielen Dank an Schmös, der bis in die frühen Morgenstunden zwischen Kaltbrunn und Maseltrangen pendelte und uns sicher nach Hause brachte. Gegen Morgen sah man dann sogar noch einige Turner, die noch nicht genug marschiert waren und sich so zu Fuss nach Kaltbrunn aufmachten, da der Bus seinen Betrieb dann doch irgendwann einstellte. Zum Glück findet man aber auch zu dieser Zeit noch freundliche Gastgeber, die Erbarmen mit den armen Wandergesellen haben. Bis zum nächsten Chlausabend.

Willi Zahner

Brotspezialitäten

Pralinée und Hauskonfekt.

Bäckerei



Partybrote

Konditorei - Confiserie

8864 Reichenburg

Hochzeitstorten

Apéro-Service

Grosse Auswahl an Torten

Im Chrüzwiesmärt Tel. 055 / 444 24 04

Fax 055 / 444 27 79

Filiale Kaltbrunn Tel. 055 / 283 17 60

Badeplausch im Alpamare

Etwas früher als normal trafen wir uns am Freitagabend um 19.00 Uhr vor dem OSZ. Das Herbstprogramm der Jungen sah vor, dass wir uns wiedereinmal ins Alpamare begeben, um uns dort ordentlich auszutoben. Leider wurde der Anlass vom Kränzli des Turnvereins Gommiswald konkurrenziert, sodass wir nur mit 11 Mannen die Reise nach Pfäffikon in Angriff nahmen. Dort angekommen, hatten wir schon die erste Klippe zu überwinden, gab es doch den Gruppentarif nur ab 12 Personen. Unser Aktuar, gewieft wie immer, meisterte diese Hürde aber spielend und kaufte gleich ein 10er Abo, welches wir dann einzeln abbuchten. Drinnen teilten wir uns in 3 Gruppen auf. Die Jüngeren testeten die verschiedenen Rutschbahnen ausgiebig. Die Aelteren (25 und älter) machten es in etwa gleich, einfach mit deutlich niedrigerer Kadenz und Unterbrüchen. So wurde jeweils auch der Wiederaufstieg mit den sich bietenden herrlichen Aussichten auskosten. Zwischendurch schlossen wir uns

auch der Einzelgruppe "Hö" an, welche vorallem die Sauna testete. Nach dem Saunabesuch stand ein Abstecher in das Restaurant an, um ja nicht der Gefahr ausgesetzt zu sein, mit Untergewicht wieder in den Kampf steigen zu müssen. Denn danach ging es ab in den Alpa Canyon, wo man sich recht anstrengen musste, um über Wasser zu bleiben. Schon bald einmal zeigte dann die Uhr 11.00, Zeit zum sich beim Ausgang wieder zu besammeln. Da einige bereits von den Strapazen und dem eigenen Uebermut etwas gezeichnet waren, mussten sich 1-2 Autos auf direktem Weg nach Hause begeben. Andere übten sich in der Kombination und suchten noch die Bar in Gommiswald auf.

Zum Schluss möchte ich den Jungen, welche diese super Idee hatten, für deren Umsetzung und die gute Organisation danken. Macht weiter so!

Toni Zahner



Herbstprogramm von jungen Turnern geleitet

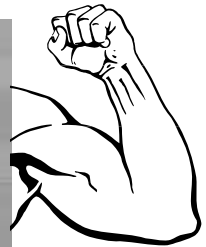
Wie jedes Jahr wurde in der Aktivriege ein spezielles Herbstprogramm organisiert.

Dieses Jahr waren die ganz jungen Turner gefordert. Dass es nicht ganz einfach ist, mit 15 oder 16 Jahren eine Turnstunde zu organisieren war schon klar, aber versuchen kann man es ja.

Die erste Sitzung fand bei Pascal Rüegg statt. Die ersten Regeln wurden bekanntgegeben. Es gab 14 Turnlektionen vorzubereiten. Immer zwei Turner mussten einen Abend organisieren. Der Oberturner musste für Ruhe und Ordnung sorgen und half, wenn einer Mal nicht weiter wusste. Die Abende wurden aufgeteilt in Leichtathletik, Nationalturnen, Gymnastik, Geräterunden, Spiele, Stafetten und speziell Abende. Jeder Abend bestand aus einlaufen, Hauptteil und Spiel. Nach dieser

Grobplanung wurde die Sitzung beendet und die nächste Aufgabe bestand darin, eine Woche später alleine eine Sitzung durchzuführen, die dann auch bei Zahner Martin und Marco durchgeführt wurde. Nach der Sitzung wurden wir noch von der Fam. Rüegg gepflegt und die zwei Fleischplatten waren in Rekordzeit weg vom Tisch.

Die zweite Sitzung wurde von den Jungs selber durchgeführt und organisiert. Ich war ja gespannt, ob das wirklich funktioniert. Viel schiefgehen konnte ja nicht. Obwohl eine schriftliche Einladung verschickt wurde, die sie selber geschrieben haben vergass der eine die Sitzung und einer oder zwei kamen zu spät. Aber sie wussten sich zu helfen. Es wurde telefoniert und organisiert bis alle da waren. Sie hatten von dieser Sitzung auch ein Proto-



Das Leiterteam bestand aus den Turnern Rüegg Pascal, Zahner Martin, Zahner Marco, Deuber Stefan, Jud Fabian, Jud Christian, Zahner Reto, Rosenast Carlo und Von Aarburg Patrick

koll zu schreiben. Auf dem Protokoll unter Traktanden war zu lesen "Habe ich vergessen". Aber auch hier: das Protokoll wurde geschrieben und innerhalb einer Woche abgegeben. Dann ging es los mit den Turnstunden. Jede Turnstunde musste schriftlich abgegeben werden, damit ich sehen konnte ob auch wirklich etwas vorbereitet wurde.

Sicher zu erwähnen sind die speziellen Abende: Nachtmarsch mit Wurst braten, Spielstunde und Alpamare. Beim Wurstbraten musste auch ein Vater nächtliche Transportdienste durchführen. Der grosse Lokigrill, der einen Abend zuvor gereinigt wurde musste mit Auto und Wagen in den „Bibiton“ gebracht werden und um 00.30 Uhr wieder geholt werden. Der Holnachschar wurde mit Töffli und Anhänger sichergestellt. Aber auch der Hauptteil der Turnstunden und das Spiel am Schluss wurden gut organisiert. Einzig das Einlaufen wurde unterschätzt. Das tönte dann ein paar Mal so: „he MüTo häsch mir no ä Kassetten ich han mini vergässä.“ Bei einem Konditionstest mussten wir gruppenweise nach jeder Runde die wir absolviert hatten, acht Buchstaben auf

ein Blatt schreiben und am Schluss musste daraus eine Geschichte entstehen. Es gab unglaubliche und wilde Geschichten, die ich leider hier nicht erwähnen kann. Wer aber will, kann das bei mir zu Hause nachlesen.

Sechs dieser Turner haben in Wil auch einen Leiterkurs für Jugendliche besucht. Aber wichtig war sicher, dass sie gemerkt haben das man so einen Turnabend nicht einfach aus dem Ärmel schütteln kann. Aber am meisten gefreut hat mich sicher, dass nie jemand gesagt hat das mach ich nicht. Wenn diese Herren so weitermachen mit ihrem grossen Einsatz, muss der Turnverein keine Angst haben, das es in fünf oder zehn Jahren nicht mehr weitergeht.

Ich bin mit euch Jungs sehr zufrieden und danke euch allen für euren Einsatz. Es hat sicher nicht alles das Erstemal funktioniert, aber wichtiger ist das man Geduld hat und einander hilft. Also BESTEN DANK. Besten Dank auch den Eltern für Verpflegung, Autokilometer, Grill usw. Danke auch dem Vorstand, TK und Turnern, dass man uns schaffen liess und für die Geduld wenn es das Erstemal nicht klappte.

Toni Müller

HAIR-SHOP
IHR COIFFEUR

M. BONFRATE
DAMEN + HERREN
BAHNHOFSTRASSE 3
8722 KALTBRUNN
055 - 283 12 17



BIKE SHOP GEIGER

Benknerstrasse 26
8722 Kaltbrunn

Tel: 055 / 283.41.75



CREA – HOLZ

Creative Wohngestaltung von A-Z

Alois Zahner-Jud

Schreinerei und Möbel
Küchenausstellung

Benken + Kaltbrunn

Tel. 055 / 293 57 47

Fax 055 / 293 57 48



Der neue Mazda Premacy mit neuem
2.0-16V Motor (96 kW/131 PS).

Braucht Ihre Familie nicht einen perfekten
Spielgefährten?

MAZDA ZIEGLER Kaltbrunn

NEUWAGEN

OCASIONEN

Gartenstrasse 44 8722 Kaltbrunn Tel. 055 / 293 32 40 Fax 055 / 293 32 49

Urs Ziegler

REPARATUREN

CARROSSERIE



Das Fachgeschäft
für Bettwaren, Vorhänge,
Teppiche, PVC-Beläge,
Parkett, Möbel,
Polsterarbeiten,
Wandbespannungen,
Neu: Autosattlerei.



BEVORA AG

Bahnhofstrasse 7

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 45 30

Fax 055 283 45 34

Indoor-Saison eröffnet

Mit dem Besuch des Kletterzentrums in Schlieren eröffneten wir die Indoor-Saison. Am 1. November um 13.00 Uhr besammelten sich die Knaben der älteren Jugendriege beim OSZ zum Abenteuer Kletterzentrum-„Mer seit es sig die gröschti Klätterhalle vo de Wält.“ 23 Kinder fuhren in sechs verschiedenen Autos nach Zürich. Ein kleines Problem hatten wir zu bewältigen. Kaltbrunn liegt oberhalb von Zürich und Schlieren unterhalb. Einmal mehr zeigte sich, dass Turner geduldig sind. Nach mehr oder weniger Stau erreichten alle gut gelaunt, trotz kleiner Verspätung, die Kletterhalle. Jetzt hiess es sofort Klettergurt und Kletterfinken fassen und die Garderobe aufsuchen. Alles ging ungewöhnlich schnell, denn jeder



Steiner, Pascal Rüegg und mir unterstützt. Es dauerte nur wenige Augenblicke, bis man überall an den Wänden KaltbrunnerInnen an der Arbeit sah. Aber eben, wie das so ist, wenn es schön ist vergeht die Zeit im Fluge. Schon bald hiess es Klettergurt und -finken abgeben und sich besammeln für ein Gruppenfoto. Alle waren sich einig, das nächste Mal gehen wir länger. Froh gelaunt und beeindruckt von all dem Gesehenen und Erlebten, bewältigten wir zum zweiten Mal das Stauproblem Schlieren - Zürich - Kaltbrunn. Daheim angekommen, wurden alle Kinder nach Hause gebracht. Das Leiterteam liess den Tag in einer gemütlichen Runde ausklingen, ausser jenen, welche bereits wieder in Wollerau oder sonst irgendwo hätten sein müssen. Zuletzt möchte ich den Leitern Silvia, Rolf, Pascal J., René, Guido und Pascal R. ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Franz Schnyder



wollte nur noch eins-klettern, klettern... Die erste Frage hiess nun, wo beginnen wir bei diesem riesigen Angebot an Wänden und Varianten? Zum Glück hatten wir Leiter wie Pascal Jud, Silvia Meier und Rolf Klausen dabei, die sich in dieser Halle bestens auskannten. Tatkräftig wurden sie von René Steiner, Guido





Chlausabend bei den Knaben

Wie schon im letzten Jahr fand der Chlausabend für die älteren und die jüngeren Jugendriegler getrennt statt. Alle Knaben der Geräte-, Nationalturn-, sowie der Jugendriegler bis zur vierten Klasse trafen sich um 18.00 Uhr bei der OSZ-Turnhalle. In vier Gruppen aufgeteilt wanderten die Kinder mit je einem Leiter durch Kaltbrunn. Nach etwa einer Stunde trafen sich alle hinter dem Altbreiten Schulhaus. Der Platz war durch Fackeln erleuchtet. Kurz nachdem die letzte Gruppe eingetroffen war, und alle Kinder sich mehr oder weniger artig auf die Treppe gesetzt hatten, kam auch schon der Stargast dieses Abends. Der Mann mit rotem Umhang, goldenem Buch und hell klingender Glocke. Immer mit dabei, sein dunkel gekleideter Helfer mit Jutesack. Dann kamen die

Sünden einiger Kinder ans Tageslicht beziehungsweise ans Fackellicht. Es wurde aber nicht nur gerügt und getadelt, es gab auch viele vorbildliche Turner, die durch ihre Leistungen oder ihren Fleiss belohnt wurden. Auf jeden Fall bekam jedes Kind und alle Leiter einen Chlaussack. Auch die älteren Knaben kamen nicht zu kurz. Sie trafen sich eine halbe Stunde später als die jüngeren in der Turnhalle. Sie verbrachten den Abend mit Mannschaftsspielen in der Hauswiesen- und in der OSZ-Turnhalle. Alle Kinder erhielten danach einen Chlaussack. Zum Schluss trafen sich alle Knaben, ob gross oder klein beim Oberstufenschulhaus. Als kleine Zehrung für den Heimweg erhielt jedes Kind ein Wienerli mit Brot.

Dani Zahner

Malermeister

079 350 96 80

Peter Ciresa AG

8722 Kaltbrunn

www.ciresa.ch

Dä Samichlaus isch cho

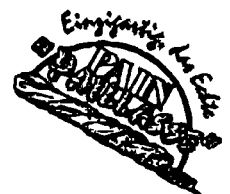
Am Montag, 2. Dezember versammelten sich die älteren Mädchen im Kupfentreff. Schon neugierig wollten einige wissen "Chunt dä Samichlaus?" Die Halle wurde verdunkelt, und mit Kerzen erleuchtet. Im Kreis warteten die Teenies nun doch alle aufgeregt auf den Samichlaus. Hätt öper es schlächts Gwüsse? Nei, nei gar nöd. Mit Wienerli und Brot stärkten wir uns zuerst einmal. Dann endlich hörten wir ein Glöckchen. Der Samichlaus mit Schmutzli haben uns doch noch gefunden. Wir begrüßten die Beiden, und sie liessen sich nach der langen Suche nach uns gern auf das Bänkli nieder. Als Ruhe eingekehrt war, holte der Sa-

michlaus sein grosses Buch hervor. Alle waren nun doch froh, dass er nichts finden konnte, um doch noch jemand in den Sack zu stecken. Er las uns eine sehr schöne Geschichte vor. Zum Schluss verteilte er noch allen Kinder und Leiterinnen ein Chlaus-sack. Nachdem die beiden Männer aus dem Wald sich gestärkt hatten, verliessen sie uns wieder, und die Rute nahmen sie auch wieder mit.

Annemarie Eberle



Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn





Fahrschule

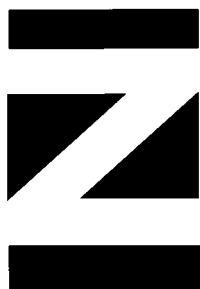
055/283 16 18

079/355 15 55

Fahrschule

Toni Kalberer, Kaltbrunn

- *Auto*
- *Motorrad*
- *Verkehrskunde*
- *Verkehrstheorie*
- *Weiterbildungskurse*



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau

Telefon 055 293 30 00

Telefax 055 293 30 09

8722 Kaltbrunn



Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 8 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

Pelikan Küchen

Benknerstr. 9

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 68

Fax 055 283 16 86



Kurt Minder

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Weihnachtslauf Gossau vom 7. Dezember

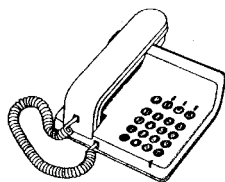
Kein Schnee, kein Weihnachtslauf? Nein, bestimmt nicht! Wir, 14 Mädchen und Jungs reisten mit den Erwachsenen, welche uns bravours und ohne Blitzgewitter, dafür wie ein Blitz, nach Gossau transportierten, freuten uns schon seit dem Vorabend auf diesen Lauf. Manch eine schlief unruhig, brauchte das WC mehr als sonst, und war übergücklich, in Gossau endlich angekommen zu sein. Die Leiter hatten Glück, denn erhielten sie doch alle eine geile Kappe, damit wir sie beim Zieleinlauf auch bestimmt erkennen konnten. Schliesslich nahmen ca. 4000 Läufer teil. Darunter auch wir. Doch was sollten wir tun, waren eine halbe Stunde zu früh in Gossau und die Strecke hatten wir schon x-mal mental durch unsere Köpfe gehen lassen. So machten wir das Coop-Restaurant unsicher, welches mit 25 Punch etwas überfordert war. Doch Lisbeth, Daniel und Charlotte kämpften sich durch und so erhielt jeder noch zum letzten Mal etwas Warmes vor dem harten Lauf. Als erste, und zum ersten mal überhaupt, ging Ronner Rebekka auf die Strecke. Sie genoss es in vollen Zügen vor soviel Zuschauern zu laufen. Erleichtert aber auch, als ihr Papi sie am Ziel in die Arme nahm und sie die aller erste Medaille um den Hals hängen konnte. Kuster Luca startete als einziger Kaltbrunner in der Kategorie 3 und kam strahlend im Ziel an, wo sein Papi, in ganz rassiger Kappe, auf ihn wartete. In der Kategorie 4 starteten Pfister Karin und Broger Jessica. Also schon ein Duo aus Kaltbrunn am Start. In der Kategorie 5 gab es schon fast nur Kaltbrunner: Steiner Mario, Steiner Flurin, Kuster Dario, Rüegg Adrian und Steiner Sandro hiess die Erfolgsstaffel. Flurin hatte gerade zwei mal Pech. Gleich am Start rammte ihn doch glatt ein anderer Läufer. Doch Flurin nichts

desto trotz, stand er gleich wieder auf den Beinen und rannte, gab so richtig Gas. Doch leider hatte es wieder ein Spitzenläufer auf ihn abgesehen und so landete Flurin zum zweiten Mal auf dem Asphalt. Doch Flurin kannte nichts und lief durch bis ans Ziel. Super Flurin. Alle anderen dieser Kategorie waren von Herzen erleichtert, als die den verdienten Plastiksack mit Inhalt und Daniel Zahner sahen, dies hiess, dass sie am Ziel angekommen waren. Lea Bacchini startete als einzige Kaltbrunnerin in der Kategorie 65. Herzliche Gratulation für deinen ersten Wettkampfeinsatz. René Kühne und Cappelli Michael waren schon fast erfroren, immer dieses Warten und ganz glücklich, ihren Lauf beginnen und auch beenden zu können. Fräulein Marion Schnyder, genoss ihren Sololauf in ganzen Zügen und winkte jedem zu: «Hallo hier bin ich». Als letzter ging noch ihr Bruder Reto auf die Strecke: er gab ganz mächtig Gas! Meinte noch seine Schwester einholen zu können, doch nichts gewesen. Marion trank schon lange ihr zweites Glas aus. Auf dem Nachhauseweg hatten wir ein Megagaudi im Auto. Auf dem Ricken machten wir noch einen kleinen Halt und schauten uns das verträumte Märthüüsli an. Müde, doch übergücklich kamen wir zu Hause bei unseren Eltern an. «Es isch en schönä Tag gsi und mi chömet s' nöchschti Johr wieder»! *Charlotte Rüegg*

Rangliste: Piccola: 99 Rang, Rebecca Ronner (266), Schüler 1: 197 Rang Luca Kuster (242), Schülerinnen 1: 137 Rang Jessica Broger (230), 195 Rang Karin Pfister, Schüler 2: 17 Rang Sandro Steiner (234), 94 Rang Adrian Rüegg, 99. Rang Dario Kuster, 114 Rang Mario Steiner, 198 Rang Flurin Steiner Schülerinnen 2: 73. Rang Lea Bacchini (240) Schüler 3: 141 Rang Michael Cappelli, 169 Rang Renö Kühne Schülerinnen 3: 9 Rang Selina Kuster (173), 169. Rang Marion Schnyder Schüler 4: 58 Rang Reto Schnyder (93)



Urs Hager
Elektro- und
Telefon-Anlagen
8722 Kaltbrunn



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



Coiffure

Damen & Herren

ANGELA EBERHARD

Grafenastrasse 10

8722 Kaltbrunn

055/283 45 80

Martin Eberhard



Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

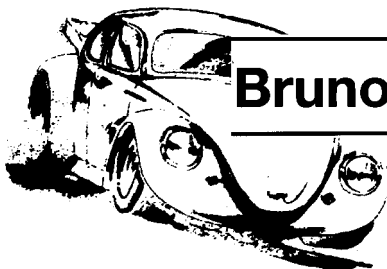
Neu- und Umbauten

Reparaturen

Boilerentkalkungen

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 16 83 Fax 055 283 45 86 Natel 079 631 06 66



Bruno Bachmann

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 11 70



Schuhsammlung vom 9.November

Juhuj es war wieder soweit! Die alten Schuhe warten am Strassenrand auf uns. Um 13.15 Uhr trafen sich beim OSZ die Kinderschar und Leiter mit Schirm, Scharm und Regenschutz. Nach der Einteilung war die Jagd nach Schu-

hen im Gange. Als die Arbeit erledigt war, konnten sich die Kinder mit Schoggi und Zopf verpflegen, den heissen Tee in der Wärme geniessen. Herzlichen Dank Sonja für die feinen Zöpfe.

Elternabend im Geräteturnen

Am 13. November war es endlich soweit! Um halb sechs waren alle Eltern und Geschwister der Geräteturnerinnen zu einem Training eingeladen. Schon ganz nervös waren einige Mädchen eine Stunde zu früh da, als Iris, Diana, Cilly und Andrea schon fleissig am Vorbereiten waren. Die Gäste trudelten ein und nach einer kurzen Rede von Diana gings auch schon ans Einturnen. Danach trainierte jede Kategorie eine Viertelstunde lang an den Geräten Boden, Reck, Sprung und Schaukelring.

Um 19.00 Uhr durften die Mädchen ihre einstudierten Boden- und Sprungnummer vorführen. Sie waren sehr nervös, doch alles klappte wie am Schnürchen, obwohl die Vorführungen erst drei Wochen vorher einstudiert wurden! Mit einem super Applaus und viel Kaffee und Kuchen endete diese tolle Turnstunde! Vielen Dank den Eltern und Geschwistern für das Interesse und den Kinder für den Einsatz! Ihr habt das super gemacht!

Andrea Kaufmann

Läufer aus den Familien Kuster und Schnyder

Rapperswiler Schlosslauf 13.10.02

Knaben (94-96:)

33.Rang Luca Kuster (95) 2.23.7, 480 m

männ.Jugend 2 (91-93)

44.Rang Dario Kuster (93) 4.29.1, 480 m

weibl.Jugend (91-93)

2.Rang Selina Kuster 3.58.8, 1040 m

20.Rang Marion Schnyder 4.33.7, 1040 m

männ.Jugend (88-90)

30.Rang Reto Schnyder 6.24.8, 1600 m

Stadtlauf Glarus 9.11.02

Piccolo Knaben (93-2000)

8.Rang Dario Kuster 3.15.3, 840 m

20.Rang Luca Kuster 10.46.7, 840 m

Schülerinnen 1 (90-92)

3.Rang Selina Kuster 6.26.3, 1680 m

Silvesterlauf Zürich 15.12.02

VaKi (94/95)

158.Rang Kuster Luca mit Emil 6.26.7, 1400 m

Schüler B (92+jünger)

66.Rang Dario Kuster 5.24.3, 1400 m

Schülerinnen A (90/91)

6.Rang Selina Kuster 4.25.2, 1400 m

Knaben B (88/89)

61.Rang Reto Schnyder 11.21.8, 2800 m



Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

R U E D I

Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



Lustiger Klausabend

Am 2. Dezember haben wir uns einmal mehr beim OSZ zum traditionellen Chlausabend eingefunden. Wer kein Liechtl hatte, dem wurde gerade eine Fackel in die Hand gedrückt. Nun hiess es einfach dem vordersten Liechtl folgen. Der Spaziergang folgte Richtung Müllisperg, dann Waldlehrpfad wo der Samichlaus bereits auf uns wartete. Nachdem sich alle Frauen und Töchter an einem Punsch oder Tee erwärmt hatten, konnte der Samichlaus sein Buch aufschlagen. In der jüngeren Riege kam vor allem das SMS zur Rede, was sich im Rest. Bahnhofli nur bestätigte. Bei den Frauen 1 braucht eine bestimmte Dame immer das ganze Bänkli in der Garderobe, oder ohne Auto kein Turnen. In der Frauen 2 wusste der Samichlaus bereits schon wieder von 4 Unterteilungen der Riege zu berichten. Dies sind die Sonnenbergler, Dörfler, Steinenbrückler und Höchler. Auch in der X-Large ist immer was los. Aber wo sind sie geblieben? Im allgemeinen lobte er alle Riegen und gratulierte zu den tollen Erfolgen an den besuchten Turnfesten. Nach den Dankesworten von Janine an den Samichlaus konnten wir den Rückweg

zum Bahnhofli unter die Füsse nehmen. Hier wurden wir mit einem Nüsslisalat sowie einer feinen Gulaschsuppe mit einem halben Stück Brot verwöhnt. Da jedoch bei den meisten der Magen noch knurrte, waren Nüssli, Guetzli und Mandarinen auch nicht mehr lange feil. Zu später Stunde wurden wir noch von einer italienischen Künstlerin, Namens Nadja, aufgesucht. Sie malte mit uns bestimmte Bilder, die wir erkennen mussten. Ob es der Hahn im Korb oder ein Armleuchter war, es war einfach genial. Auch der Glöckner von Notre Dame hatte uns besucht, aber wir konnten ihn zuerst gar nicht erkennen, oder doch? Die Präsidentin hat uns jedenfalls köstlich unterhalten. Jetzt musste jeder unter die Stühle greifen, und wer etwas fand, darf nun den nächsten Chlausabend organisieren. (Ich hatte das Glück ein Zeltipack zu haben und durfte diesen Bericht schreiben). Für den gelungenen Abend möchten wir Irene, Nadja und Janine nochmals Danke sagen und freuen uns heute schon auf die Organisation im 2003 mit Evi und Co.

Rösli und das vermisste 2. Bonbon





Wenn er Ihr Auto entdeckt:

relax


ZÜRICH

Wir sind da.



ZÜRICH
VERSICHERUNGEN

Zahner Werner, Sonnenberg 24, 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 23 24

Fax 055 293 52 08

Schlaflose Nächte

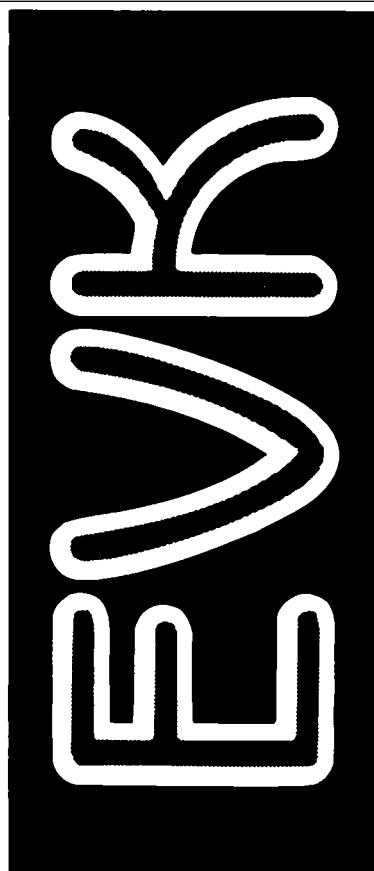
Seit einiger Zeit, genau genommen seit der Turnfahrt, werden wir "Sonnenbergler" immer wieder von unserer Leiterin gehänselt. Dabei sind wir doch vier friedliebende, sensible aber immer fröhliche Frauen. Die Sticheleien gehen soweit, dass wir nachts schweissgebadet von einer Seite auf die andere wälzend wach im Bett liegen (oder sind es etwa die Hormone?). Trotz allem freuen wir uns immer wieder auf den Montagabend und die tollen Turnstunden. Sie ist, auch das muss einmal gesagt werden,



eine mega giga geile Turnleiterin und wird es hoffentlich noch sehr lange bleiben. Susi, sowie Maria führen uns mit immer neuen Ideen, guter Musik und viel Power durch die Stunden. Mit viel Abwechslung begleiten sie uns durchs ganze Jahr. Velo fahren, wandern, schwimmen, kegeln oder gemütliches Beisammensein.

Herzliches Dankeschön und wir freuen uns aufs neue Jahr.

*Die Sonnenbergler und fast Sonnenbergler
Trudy, Pia, Bea und Silvia*



*zuverlässig
günstig*

**Elektro- und Kommunikations-
installationen**

Swisscom-Partner

Elektrofachgeschäft

Elektrizität + Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99

Chang gang hei, ching wei hung*

Es regnet. Wir schreiben den 16. des letzten Monats Anno 2002. Abends um halb acht: Eine aufgeweckte Schar Frauen trifft sich im Pfarreisaal zum Kupfentreff. Sechs Tischgruppen à je acht Sitzplätzen. Die Tafeln gedeckt mit chinesischem Porzellan. Das lässt schon erahnen, dass an diesem Abend eine fernöstliche Mahrzeit aufgetischt wird.

Pat und Jörg Meier - Chan aus Lachen werden uns mit ihrem Chinesischen Party-Service kulinarisch in das Land des ewigen Lächelns entführen. Als typischen Appetizer der Chinesen kann man die Springrolls – in unserem Fall mit Gemüse – nennen. Dazu als Geschmacksverstärker die bekannte Sojasauce oder gar die angenehm scharfe Chilisauce à la Pat. Da gab es Frauen die haben doch glatt nur bis "angenehm" zugehört und schon herzhaft in die reichlich mit Chili getünkten Frühlingsrollen gebissen.... Die Wen-Tun-Soap brachte für viele Abkühlung und Erleichterung in den Mund. Anschliessend wurde bereits der 1. von 4. Hauptgängen serviert: Mandelpoulet gebraten mit Reisbeilage, dieses wurde abgelöst durch Rindfleisch mit Tofu, verschiedenen knackigem Gemüse und Glasnudeln. Nach einer kleinen Verdauungspause wurden wir weiter verwöhnt mit mariniertem Schweinefleisch nach Kantoneser Art (hat definitiv nichts mit "Kanton" zu tun... oder etwa doch?), Sojasprossen und Reis. Als krönender und füllender Abschluss: fritierter Fisch an süss-saurer Sauce und Jasmin Rice.

Inzwischen – dreieinhalb Stunden später – es regnet immer noch – die Weinharassen sind schon merklich leerer dafür all die Frauen umso satter ob all den Köstlichkeiten. Chinesisch können wir trotz der vorzüglichen Gaumenfreude nicht, aber dafür sind alle dem Schwei-

zerdeutschen sehr mächtig. Wir warten freudig und geschätztig auf das Finale dieses kulturellen Abends: das Dessert. Die Chinesen sind keine grossen Dessertesser – wir dagegen sehr. Ein bunt gemischter Teller mit Lynchees, Kiwi, Banane, Apfel, alles mit oder ohne Schokolademantel. Ein erdiger gesunder Abschluss.

**ZUM SCHLUSS NOCH DIES:
DEN LIEBESKUGELN HABEN
WIR DIREKT INS "AUGE"
GESCHAUT UND SIE OHNE
MIT DEN WIMPERN ZU
ZUCKEN RUNTER
GESCHLUCKT**

Zwölf Uhr null sieben: es regnet immer noch.

*aus dem Berndeutschen frei übersetzt:
Hans komm nach Hause, die Kinder wollen Honig.

Esther Jud

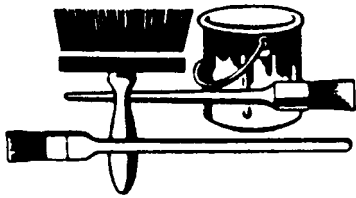


RESTAURANT
ZUR LINTHSTUBE

Gaumenfreude + Lifestyle

Adrian Thoma und das Linthstubenteam

Benknerstrasse 54 8722 Kaltbrunn SG Telefon 055 293 24 84



Emil Kuster
Malergeschäft
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 /283 17 85

Telefax 055 /283 10 07

Landi

KALTBRUNN-RIEDEN
UND UMGEBUNG

Schulhausstr. 21, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 50 55 Fax 055 293 50 57

Ihr Partner für ...

- Futtermittel
- Getränke
- Haus + Garten
- Tankstelle, Heizöl

M. SCHATT
055/283 37 24

PLANUNG
HOCHBAU

SCHATT AG
KALTBRUNN

F. SCHATT
055/283 20 62

UNTERLAGSBÖDEN
FLIESSBÖDEN
ABDICHTUNGEN

PLANEN & BAUEN

Neues von den Faustball-Riegen

1. Jugendturnier in Schlieren

Am 19. Oktober nahm unser Faustball-Nachwuchs zum ersten Mal am U15 Turnier in Schlieren teil. Für die meisten war es das erste Hallenturnier überhaupt, und so hatte unser Team im Eröffnungsspiel gegen Embrach doch noch etwas Abstimmungsprobleme, und es ging knapp mit 27:31 verloren. Jona 1 war zu stark, und man verlor hoch. Gegen Schlieren war man danach etwas verunsichert, und die Fehler häuften sich. Dieses Spiel ging auch verloren. In der nächsten Begegnung lief es dann aber besser, trotz einer Halbzeitführung, konnte auch gegen Jona 2, kein Sieg erzielt werden. Auch die letzte Partie gegen Affoltern wurde trotz einem ausgeglichenen Match knapp verloren. Auch wenn kein Spiel gewonnen wurde, konnten doch gute Erfahrungen gesammelt werden.

Rangliste: 1. TSV Jona 1, 2. FBR Schlieren, 3. TSV Jona 2, 4. STV Affoltern a.A., 5. FBR Embrach, 6. STV Kaltbrunn,

guten Partie gegen Sitterdorf musste das Spiel aber mit 21:25 abgegeben werden. Im dritten Spiel gegen Arbon wurde wieder klar mit 29:18 gewonnen. Dass wir gegen dieses Team, das einige Damen in der Mannschaft hatte, den Punkt nicht konsequent suchten, sollte sich noch rächen. Denn Waldkirch konnte Sitterdorf schlagen, und somit hatten 3 Teams je 4 Punkte. Aber leider reichten Kaltbrunn 11 Plusbälle nicht, und so resultierte der 3. Zwischenrang, und nur noch der 9. Rang war möglich.

In der Zwischenrunde wurden die Mannschaft Niederhelfenschwil und das Team Just for Fun klar besiegt, und auch im Rangspiel gegen Elgg ließen wir nichts mehr anbrennen. Auch wenn wir nur eine Partie verloren haben, ist der 9. Rang sicher nicht unser Ziel gewesen.

Rangliste:

1. Swiss 2002 (Junioren-Europameister), 2. Schwellbrunn, 3. Gloggäbuurä, 4. St. Otmar, 5. Sitterdorf, 6. Oberbüren, 7. Waldkirch, 8. Sulgen, 9. Kaltbrunn, 10. Elgg, 11. Niederhelfenschwil, 12. Hauptwil, 13. Flawil, 14. Just for Fun, 15. Arbon, 16. Gottshaus,

Abendturnier in Waldkirch

Das erste Hallenturnier der Saison für die Erwachsenen ist immer in Waldkirch. Dieses Jahr wollte man wieder einmal vorne mitspielen, denn zum einen hatten wir einige Trainings in der Halle gemacht, und zum anderen waren wir mit Flör, Toni, Andi, Peter und Kurt vorallem im Angriff gut vertreten.

Die 16 Mannschaften waren in 4 Gruppen eingeteilt. Von den 3 Teams der Vorrunde mussten wir gleich gegen das einheimische Waldkirch antreten. Konzentriert wurde gespielt, und auch mit 28:24 gewonnen. In einer

Turniersieg in Lachen

Das Turnier in Lachen hat eine lange Tradition, wurde doch seit 1982 schon 15 Mal teilgenommen. Seit einigen Jahren wird nur noch an einem Samstag gespielt, und da man gegen alle Mannschaften einmal antreten muss, waren dieses Jahr wieder 11 Spiele zu absolvieren. Um 12.00 Uhr war Turnierbeginn, und Flör, Toni, Andi und Peter konnten Spiel für Spiel gewinnen. Die stärksten Teams waren sicher Uznach, Lachen und vorallem Altendorf, die knapp mit 23:22 besiegt wurden. Nach 22.00 Uhr war es



dann klar, die Kaltbrunner konnten den ersten Turniersieg in Lachen feiern.

Rangliste: 1. Kaltbrunn 22 Punkte, 2. Altendorf 20, 3. Uznach 18, 4. Lachen I 16, 5. Reichenburg 14, 6. Schmerikon 10, 7. Lachen II 10, 8. Bäch 8, 9. Pfäffikon 6, 10. Siebnen 4, 11. Galgenen 4, Tuggen 0,

Meisterschaft U15

Nach den Erfolgen vom Sommer wurde auch zum ersten Mal an der U15 Hallenmeisterschaft mitgemacht. Dieses Turnier wird von den meisten Vereinen als Vorbereitung für die Feldsaison bestritten. Der Jahrgangswechsel ist immer vor dieser Meisterschaft, und jüngere Spieler müssen eingesetzt wer-

den. So mussten die Kaltbrunner auch eine ganz neue Mannschaft formieren, und Spieler ohne Turniererfahrung konnten sich bewähren. Mit 9 Spielern wurde am 10. November in die erste Runde gestartet. Damit alle Spieler Erfahrungen sammeln konnten, wurden pro Halbzeit immer 2 Spieler ausgewechselt.

Jona 1, das stärkste Team zu Beginn, bescherte uns eine sehr hohe Niederlage. In der 2. Partie lief es aber nicht besser, und man verlor gegen Affoltern a.A.1 nochmals hoch. Im letzten Spiel dieser Runde wollte wenigstens gegen Jona 4 ein Sieg erspielt werden, aber es gab wieder eine Niederlage. In der 2. Runde am 1. Dezember, wieder in Jona, wollte man natürlich einige Siege erringen. So wurde konzentriert in die erste Partie gegen Embrach 1 gestartet. Unsere Mannschaft kam immer besser ins Spiel, und nach der Halbzeit lief es

dem Gegner überhaupt nicht mehr und man gewann hoch mit 29:17. Das gab Auftrieb und man wollte so weitermachen, doch in einem ausgeglichenen Spiel konnte Mettmensstetten am Schluss in Führung gehen, und wir verloren knapp mit 24:26. Im nächsten Spiel gegen Elgg 2 lief es vor allem im Abschluss nicht optimal und auch in der letzten Partie gegen Schlieren verlor man etwas zu hoch. Da die 16 Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt wurden, spielen je die ersten 3 Teams in der Finalrunde am 12. Jan. 03 in Schaffhausen um die Medaillenplätze. Jona1, Oberi, Schlieren, Elgg 1, Schaffhausen, Affoltern a.A.1, In der mittleren Gruppe um die Ränge 7-11, Jona 3, Jona 4, Elgg 2, Dägerlen, Mettmensstetten, Um die Ränge 12-16 versuchen Embrach 2, Affoltern a.A. 2, Jona 2, Embrach 1 und natürlich Kaltbrunn noch eine gute Rangierung heraus zu holen.

Hallenmeisterschaft 2 Liga

Auch die Erwachsenen sind in die Hallenmeisterschaft gestartet. Am 17. November wurde die erste Runde der 2. Liga in Jona eröffnet. Zuerst wurde gegen die einheimischen Senioren von Jona 4 gespielt. Im ersten

Satz lief es optimal, und er konnte mit 15:10 gewonnen werden. Im zweiten aber kam Jona ins Spiel, und man verlor klar mit 6:15, was einen Entscheidungssatz zu Folge hatte. Der gestaltete sich sehr ausgeglichen, am Schluss konnte aber Jona den Satz und das Spiel gewinnen. Der nächste Gegner war mit Elgg 2 ein junges Team, gegen das man den ersten Satz unglücklich mit 14:16 verlor. Den zweiten gewannen die Kaltbrunner aber klar, und wieder musste der 3. Satz entscheiden. Dieser entwickelte sich als wahrer Hitchcock, denn beim Stand von 15:15 muss bis auf 2 Punkte Unterschied weiter gespielt werden. Der Sieger hiess aber Kaltbrunn mit 19:17. Im letzten Spiel dieser Runde mussten wir gegen Schaffhausen antreten. Diese Partie entwickelte sich wieder sehr ausgeglichen. Leider wurde aber der erste und zweite Satz knapp mit 14:16 verloren. Dass von den 9 Spielen der ersten Runde, 5 in den 3. Satz gingen, zeigt doch wie ausgeglichen die Mannschaften sind.

Die nächsten beiden Spieltage für die Kaltbrunner finden erst nach dem Jahreswechsel, am 18. Januar im Grünfeld in Jona, und am 26. Januar in Winterthur statt. Dann werden die Kaltbrunner Faustballer wieder um Punkte kämpfen.

Kurt Pfister

AnTsaT AG		- Radio
8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1		
Die digitale Zukunft in Kaltbrunn		- TV
Immer Top - Angebote		- HiFi
Tel. 055-283 27 52 Fax 055-293 54 17	http://www.antsat.ch antsat.ag@bluewin.ch	- Video

MUM-STAFETTE «MENSCH UND MASCHINE»

SCHWIMMEN/VELOFAHREN/LAUFEN/BIKEN/INLINESKATEN

Samstag, 14. Juni 2003

Ein Jubiläumsprojekt von SG2003

Wie in den Medien schon angekündigt, werden im Jubiläumsjahr 2003 des Kantons St.Gallen verschiedene Projekte durchgeführt. Eines davon ist die MUM-STAFETTE, die über 110 km quer durch den Kanton St.Gallen von Rorschach via St.Gallen, Wil nach Rapperswil führt. Ziel dieser Stafette ist es für jedes Team, schneller als ein von einer Dampflok gezogener Eisenbahnzug zu sein. Nur, der Zug muss auf seiner Reise an jedem Bahnhof von Rorschach nach Rapperswil einen Halt einlegen. Die teilnehmenden Teams durchqueren den Kanton in 12 Teilstrecken: laufend, schwimmend, bikend, inlineskatend und Rad fahrend. Ob es allen Teams gelingt, vor dem Zug Rapperswil zu erreichen, wird sich weisen.

Angesprochen von den Teilstrecken, die ja durchwegs kurz sind und die jede trainierte Frau und jeder sportliche Mann bewältigen kann, meldete sich die Männerriege umgehend nach Erscheinen der Anmeldeformulare beim Verein MUM-STAFETTE SG2003 an. Wichtige Bedingung für jedes Team: Von den 11 Sportlern müssen 3 Frauen sein. Innert kurzer Zeit waren dann aber die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestimmt:

Startzeit: 11.30 Uhr

- 1 Schülerlauf Rorschach, Mittelstufenschüler aus Rorschach
- 2 Schwimmen, Rorschach, Christine Flühler

- 3 Bike, Rorschach – St.Gallen, Peter Schneider
- 4 Lauf, St.Gallen – Gossau, Annina Berri
- 5 Inline, Gossau – Uzwil, Martin Zahner
- 6 Lauf, Uzwil – Wil, Hardy Brunner
- 7 Strassenvelo, Wil – Wattwil, René Eberle
- 8 Bike, Wattwil – Kaltbrunn, Thomas Grünenfelder
- 9 Inline, Kaltbrunn – Schmerikon, Guido Brunner
- 10 Schwimmen, Schmerikon, Susi Schneider
- 11 Lauf, Schmerikon – Bollingen, Lorenz Fäh
- 12 Lauf, Bollingen – Rapperswil, Urs Hinder

Erwartete Ankunftszeit: Ca. 15.40 Uhr

Besondere Motivation, an der Stafette teilzunehmen, war natürlich die Tatsache, dass Kaltbrunn ein Etappenort sein wird. Die ersten Bikefahrer werden ab 14.30 Uhr auf dem Bahnhofareal den Stafettenstab den Inlineskatern übergeben.

Zusammen mit der Damenriege wird die Männerriege die Festwirtschaft auf dem Bahnhofareal führen. Natürlich ist diese Wirtschaft nicht nur für die Sportler gedacht, sondern auch Gäste aus Kaltbrunn und Umgebung sind herzlich willkommen. Schliesslich findet ein derartiger Anlass nicht jedes Jahr in Kaltbrunn statt.

Also, bis bald im Juni 2003.
Thomas Grünenfelder

STRECKENPLAN



IM TEAM GEGEN DIE MASCHINE



Ihre offizielle Honda-Vertretung Garage Theodor Stüssi

Carrosserie / Spritzwerk

Uznacherstrasse 57 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37

www.stuessi-kaltbrunn.ch



HONDA

- Offizielle Honda Vertretung
- Service und Reparaturen aller Marken
- Garage
- Carrosserie
- Spenglerei
- Spritzwerk / Lackiererei
- Autoglaserei
- Pneuservice
- Tuning und Autozubehör
- REMUS-Auspuffköpfe
- Showroom
- Neuwagen
- Occasionen
- Leasing / Finanzierung
- Versicherungsschaden



Heizung, Feuerung, Klima, Kälte, Service und Gebäude-Management

HÄLG & CO. AG in

Uznach

Linthof, Obergasse 2

Tel. 055-280 13 25

Kaltbrunn

Paul Baumann

Tel. 055-283 22 46

Erfreuliches

14 Jahre war Ernst Pletscher als Kampfrichter im Einsatz

An der Kantonalen Gruppenmeisterschaft im Geräteturnen vom 19. Oktober 2002 beendete Ernst Pletscher seine Funktion als Kampfrichter. Nicht weniger als 14 Jahre stand Ernst an Einzelwettkämpfen und im Vereinturnen als Unparteiischer im Einsatz. Das Kampfrichterbrevet erwarb er sich, gemeinsam mit Toni Meier, im Jahre 1988. Höhepunkte in seiner langen Kampfrichtertätigkeit waren die drei Eidg. Turnfeste in Luzern, Bern und kürzlich jenes im Baselbiet. Vor allem am letztgenannten zeigte er an insgesamt 6 Tagen nochmals vollen Einsatz zugunsten des Geräteturnens. Wir danken Ernst Pletscher herzlich für seine langjährige Tätigkeit, denn von dieser profitierten letztlich auch die Aktivriege sowie die in jüngster Zeit so erfolgreiche Töchterriege.

Grosse Delegation auch an Toggenburger DV in Ganterschwil

Dass der STV Kaltbrunn nicht nur an Unterhaltungsabenden, sondern auch den Vereinsverpflichtungen nachkommt, bewies er anlässlich der Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Toggenburg vom 29. November. Insgesamt 12 Turner/innen verfolgten die von Gusti Güntensperger, Eschenbach souverän geführte Versammlung. Die Kaltbrunner machten auch beim Traktandum Ehrungen auf sich aufmerksam. Grossen Dank erhielten Maria Schnyder für 10-jährige sowie Urs Steiner und Othmar Schmucki für 5-jährige Jugileitertätigkeit. Folgenden Turnerinnen wurde zum erfolgreich abgeschlossenen Besuch des

6-tägigen Grundkurses Frauen/ Männer, welche vom STV organisiert werden, gratuliert: Iris Danuser, Irene Jud, Annemarie Eberle und Lisbeth Steiner.

Markus Müller mit glänzendem Resultat in den Schulrat gewählt

Nebst der spannenden Asyl- Initiative standen am 24. November in Kaltbrunn auch noch Schulratswahlen an. Von den drei kandidierenden Personen erhielt Markus Müller mit grossem Vorsprung am meisten Stimmen. Wir gratulieren unserem Aktivturner herzlich zur Wahl in den Schulrat und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung bei seiner neuen Herausforderung.

40 Turnerinnen und Turner besuchten das Kränzli in Gommiswald!

Auch diesen Herbst zog es wieder viele Turnerinnen und Turner des STV Kaltbrunn an die Kränzli der umliegenden Turnvereine. Vor allem unser nördlicher Nachbar Gommiswald erlebte mit gegen 40 Besuchern aus Kaltbrunn eine wahre Invasion! Die Kaltbrunner Turner/ innen trugen damit viel bei, dass der Gemeindesaal dreimal mehr als gefüllt war. Weitere Kränzli- ziele waren jene der Turnvereine Goldingen und Wägital.

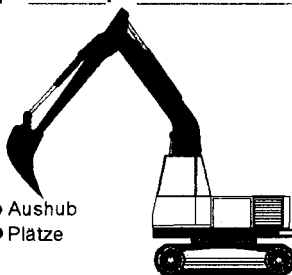
August Scherzinger

Schnyder Transporte + Tiefbau

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84
Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau
- Aushub
- Plätze



AnTsaT AG

8722 Kaltbrunn, Rickenstrasse 1

Die digitale Zukunft in Kaltbrunn

Immer Top - Angebote

Tel. 055-283 27 52
Fax 055-293 54 17

<http://www.antsat.ch>
antsat.ag@bluewin.ch

- Radio

- TV

- HiFi

- Video

Elektro Eberle GmbH



- Elektroinstallationen
- Telefon-, ISDN-, SwissNet-Anlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Elektrobiologische Installationen
- Projektierungen
- Installationskontrollen
- Elektrogeräte
- Reparaturdienst

René Eberle

eidg. dipl. Elektroinst.
8722 Kaltbrunn
Tel. 055-283 21 10
Natel 079-631 24 87
Fax 055-293 51 43

Franz Rüegg

ewe - Einbauküchen

laufend Ausstellungsküchen
Eckbänke

Ausstellung:
Dorfstrasse 4
8722 Kaltbrunn

EURO und CH-Norm

günstig abzugeben

Benknerstrasse 24
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 22 47
Fax 055 283 35 47

5 churzi Frogä an Andi Kurath

• Wie lange bist Du im Vorstand der Männerriege, und was ist dein schönstes Erlebnis?

Ich bin 9 Jahre im Vorstand, am Anfang Vorturner, seit 1999 Präsident. Das schönste Erlebnis war das 1. Turnfest in Uzwil, vorallem unser Fest in der Eishockeyhalle.

• Leider gibst Du das Präsidentenamt ab, was hast Du erreicht in deiner Amtszeit?

Es gab sehr viele positive, aber manchmal auch negative Sachen zu bewältigen. Ich glaube, ich habe meine Ziele erreicht.

• Wie ist die Zusammenarbeit mit dem gesamten STV Kaltbrunn?

Für mich war es super mit den anderen Vereinen und Präsidenten. Aber Sachen durchzusetzen in der Männerriege, war manchmal schon schwierig.

«Noch-Präsident» der Männerriege:
Andi Kurath



• Wie fandest Du den Faustball früher?

Die Faustballriege ist immer schon ein wichtiger Bestandteil der MR gewesen, alle bringen immer viel Einsatz.

• Und heute?

Wir sind immer weniger Spieler, und die Jungen integrieren zu den Erwachsenen braucht noch viel Zeit.

von Kurt Pfister

Natürlich

Robert Rüdisüli AG
Gärtnerei - Gartenbau
Rickenstrasse 23, 8722 Kaltbrunn



- Balkonpflanzen
- Gemüse-Blumensetzlinge
- Gartenbau
- Beratung, Ausführung, Pflege
- Grabbepflanzung
- Begrünungen
- Blumen für jeden Anlass
- Dekorationen

Regenbogenpresse

Ab sofort!

Jedes Jahr günstige, tolle, geschmückte Weihnachtsbäume an der Fabrikstrasse 13 abzugeben!



Nächtliches Asyl im „Speer“ gesucht....

Eine negative Überraschung erlebte kürzlich jener Männerriegler, der nach dem Geschäftsessen keinen Haustürschlüssel in seiner Hosentasche vorfand! „Zum Glück gibt's ja noch eine Hausglocke“, dachte er sich. Aber irgendwie stimmten in dieser kalten Nacht die Lautstärke der Glocke nicht mit dem „gesunden“ Schlaf seiner Frau überein. Nachdem auch Steine in verschiedenen Grössen nicht den gewünschten Erfolg brachten, besann sich der Turner seiner Stärken in der „Wirtschaftskunde“. Er suchte entschlossen nächtliches Asyl und hatte mit der Aufnahme im „Speer“ auch bald Erfolg. Etwas länger dauerte allerdings sein Bemühen, die Frau per Telefon wachzukriegen! Ob diese Warerei im „Asylheim“ eines Turnkollegen nun zur Last oder zum Vergnügen wurde, entgeht des Schreiberlings Kenntnissen....



Macht „verliebtsein“ wirklich so müde?....

Diese Frage kann man sich stellen, wenn man den neusten Gerüchten glauben will. So soll es einem Turner gelingen, nicht nur zu Hause, sondern auch an Turnerkränzlis und gemeinsamen Fernseh- Fussball- Abenden eine Schlafgelegenheit zu finden. Es stellt sich nun wirklich die Frage: Waren die Fussballspiele so langweilig oder bringen die Arbeitszeiten seiner „neuen Liebe“ den äusserst geselligen Turner um den Schlaf?...

Dank Natel nicht das ganze Einlaufen verpasst....

Natels erfüllen nicht nur für junge Leute ihren Zweck, sondern auch für junge Familienväter. Dieses Kommunikationsmittel verhalf einem Turner, dass er innert weniger Minuten seine Turnschuhe von seiner Frau (es muss eine barmherzige Samariterin sein!) überreicht bekam, und so, wie wenn nichts geschehen wäre, sich am Einlaufen beteiligte. Ob der erwähnte Turner schon einmal ohne Schuhe dastand, ist möglich, aber bisher nicht aufgefallen. Allerdings ist anzumerken, dass er auch schon wesentlich näher (Turnerstrasse) bei der Turnhalle wohnte....

Bonbon

Ein schön verpacktes Bonbon lag auf dem Boden und ca. zehn Frauen starrten es an. Aufgehoben wurde es leider nicht. War es vielleicht ein saures statt ein süsses Bonbon, oder lag es vielleicht an der damit verbundenen Pflicht?

Regenbogenpresse

Heimlicher weiblicher FCB- Fan

Die grossen Erfolge des FCB scheinen auch vor den Turnerinnen keinen Halt zu machen. Kürzlich konnte eine besonders „Angefressene“ das Ende der Sitzung kaum erwarten, nachdem die 1:0 Führung der Basler bei Halbzeit bekannt wurde. Sehr angetan zeigte sie sich aber auch von Liverpools Goali, dem charmanten (lieber eine Glatze als kein Haar...) Bartes. Diese Sympathien führten dazu, dass sie die letzte halbe Stunde ganz allein in ihrer Wohnung geniessen wollte, mit dem Versprechen „keine inne z'loh“... Dieses Versprechen hat die temperamentvolle Turnerin zumindest aus Basler Sicht nicht eingehalten, denn der FCB liess innert weniger Minuten drei Gegen-tore zu. Wie wörtlich sie diese Aussage allerdings deutete, überlassen wir ihr persönlich.



J+S Information

Als ich endlich die Leiteranerkennung des J+S Amtes erhielt, hatte es eine Zeile, die mich etwas verwirrte. Rüegg Patrick hat keine Leiteranerkennung Turnen (nur Reiten). Vermutlich hat Frau Lienhard vom J+S Amt erfahren, dass Patrick erst gerade geheiratet hat, oder sie kennt seinen Übername Hö. Ich werde aber zur Sicherheit nochmals mit Frau Lienhard vom J+S Amt St. Gallen telefonieren. Solltest du Patrick aber doch die Leiteranerkennung „Reiten“ haben, ruf mich doch schnell an.

Toni Müller



Artho Paul
8722 Kaltbrunn

Telefon 055/283 17 16
Telefax 055/283 17 83
Natel 079/419 65 12

Zimmerarbeiten • Bedachungen
Fassadenbau • Spenglerarbeiten

markus müller

dipl. architekt eth

ernst ziegler

dipl. hochbautechniker ts



mz architektur gmbh

gewerbezentrum wilen

postfach

8722 kaltbrunn

tel 055-283 30 80

fax 055-283 30 40

mz.architektur@bluewin.ch



Schneider Thomas
Sanitär-Installationen

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 26 39

WKK

WKK Kaltbrunn AG
CH-8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 293 21 31
Fax 055 / 293 21 29

Der Experte für Stanzteile

- Stanz-Biegeteile
- Tiefziehteile
- Baugruppen
- Werkzeugbau

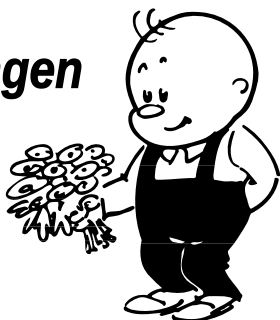


- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke

Telefon 055 283 12 44
Fax 055 283 44 24
Natel 079 423 39 88

Mitteilungen

Geburtstage



Steiner Beda **20.01.1918** **85 Jahre**

Kessler Martin **02.01.1963** **40 Jahre**

Caviezel Silvia **18.01.1963** **40 Jahre**

Rüegg Theres **03.02.1963** **40 Jahre**

Rüegg Birgit **07.04.1963** **40 Jahre**

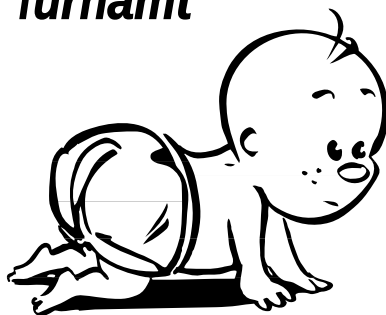
Lendi Gisela **31.01.1973** **30 Jahre**

Hüppi Daniela **05.04.1973** **30 Jahre**

Büchler Remo **04.03.1983** **20 Jahre**

Meier Andreas **28.03.1983** **20 Jahre**

vom Turnamt



Geburten

Franziska und Erwin Lacher-Schatt
Nadja **09.10.2002**

Ramona Meier und Paul Stöckli
Janine **13.12.2002**

Angi und Martin Eberhard
Sven **16.12.2002**

Zum Andenken an Marianne Eberle

*Monde und Jahre vergehen
Und sind auf immer vergangen
aber ein schöner Moment
leuchtet das leben hindurch.*



15. September 1929 –
16. Dezember 2002

Traurig nahmen wir am 21.Dezember 2002 in der Pfarrkirche Kaltbrunn Abschied von unserer ehemaligen Präsidentin und unserem Ehrenmitglied Marianne Eberle. Marianne übte das Amt als Präsidentin von 1974 bis 1986 aus. Nie vergessen werden wir ihren unermüdlichem Einsatz und Elan für den Verein. Sie war mit Herz und Seele im Vereinsleben. Für sie war es eine Ehre, die Fahngotter der Aktivriege zu sein. Die schönen und lustigen Erinnerungen, welche wir mit Marianne erlebten, tragen einen ganz besonderen Sonnenplatz in unseren Herzen.

Hallenfussballturnier

Neu: Freitag/ Samstag 10. / 11. Januar 2003
im Kupfentreff



Total 52 Mannschaften

Spielzeiten: Freitag ab 18.30 Uhr
Samstag ab 08.00 Uhr



Grosse Festwirtschaft
Spaghettiplausch am Samstag ab 18 Uhr

Grosser Turner-Maskenball

Samstag, 1. März 2003

Motto: «Himmel und Hölle»

Kupfentreff: „Moskitos“ • Rest. Speer: „Duo Jackpot“ • Rest. Frohsinn: „Örgeli-Frizze“

Besonderes: Barbetriebe im Kupfentreff (Foyer und Geräteraum)

Barbetrieb im „Speer“

Eintrittsermässigung im Speer und Frohsinn

Gold-, Silber und Barpreise für die Masken

Zutritt nur ab 16 Jahren! (Ausweiskontrolle)





Faustball- Turnier Kaltbrunn

«Kupfen-Cup»

Männermanschaften

Samstag, 4. Januar 2003, ab 12 Uhr

Faustball Jugend-Turnier

Sonntag, 5. Januar 2003, ab 9 Uhr

Festwirtschaft

Turnhallen: Mehrzweckgebäude und OSZ

P.P.
8722 Kaltbrunn



SPAR- UND LEIHKASSA KALTBRUNN

RBA_{BANK}

Die Bank ...

- Die Ihr Vertrauen verdient
- Mit der persönlichen Bedienung
- Mit den vorzüglichen Konditionen

**Kundennähe
und
Kompetenz**

Telefon 055/293 30 60 Fax 055/293 30 70